

Beschluss WP12.2. Für Transparenz sorgen.

Gremium: LDK
Beschlussdatum: 06.06.2021
Tagesordnungspunkt: WP12. Wir gestalten die Zukunft mit soliden Finanzen!

Text

- 1 Der Umgang mit öffentlichen Mitteln muss klar, transparent und nachvollziehbar
2 sein. Transparenz ist die Basis für demokratische Beteiligung und Kontrolle.
3 Öffentliche Kontrolle der Haushaltspolitik durch Abgeordnete und Bürger*innen
4 erfordert größtmögliche Offenheit und Verständlichkeit. Beratungen im
5 Finanzausschuss des Landtages finden noch hinter verschlossenen Türen statt. Wir
6 werden uns für öffentliche Beratungen des Finanzausschuss und anderer
7 Landtagsausschüsse einsetzen.
- 8 Wir wollen die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Ausgaben noch
9 deutlicher sichtbar machen. Dies betrifft insbesondere Subventionen,
10 Förderprogramme und Finanzhilfen. Das Ergebnis dieser Prüfung muss bei der
11 Aufstellung des Landeshaushaltes einfließen. Förderprogramme, die diesen Zielen
12 entgegenstehen, sind neu auszurichten.
- 13 Wir setzen uns für eine geschlechtergerechte Verteilung der Haushaltsmittel ein.
14 Geeignete Instrumente sollen gewährleisten, dass durch den Einsatz der
15 öffentlichen Mittel Lücken in der Gleichstellung geschlossen werden.
- 16 Zudem wollen wir mehr Transparenz zu den Vermögenswerten des Landes herstellen.
17 Die Vermögensübersicht des Landes liefert hier nur ein sehr unzureichendes Bild.
18 Sie sollte daher schnellstmöglich zu einer Vermögensrechnung weiter entwickelt
19 werden, die die Entwicklung des Landesvermögens transparent darstellt.
- 20 Ein anschauliches Beispiel für Intransparenz bietet das Sondervermögen
21 Strategiefonds des Landes. Insbesondere für die aus „Globalvolumen“ finanzierten
22 Maßnahmen fehlt es offenkundig an Transparenz zu Zielen und Verfahren und vor
23 allem einer strategischen Ausrichtung auf Zukunftsinvestitionen. Die Kleinst-
24 und Einzelförderungen sollten besser über regionalisierte Fördertöpfe
25 ausgereicht werden.
- 26 Für eine transparente Haushaltspolitik braucht es:
- 27 • öffentliche Beratungen im Finanzausschuss.
 - 28 • eine nachvollziehbare Ausrichtung der öffentlichen Ausgaben an Klima- und
29 Nachhaltigkeitszielen.
 - 30 • eine geschlechtergerechte Verteilung der Haushaltsmittel.
 - 31 • der Einführung einer Vermögensrechnung auf Landesebene, um das
32 Landesvermögen transparent zu machen und das Bewusstsein für notwendige
33 Investitionen und Instandsetzungen öffentlichen Eigentums zu stärken.
 - 34 • einer Neuausrichtung des Strategiefonds, bei der das Globalvolumen zu
35 Gunsten von Regionalbudgets abgeschafft wird.